

Rapunzel lädt ein

SCHAAN: Das Betreuungsteam freut sich auf viele Mütter, Väter und Kinder, die ein paar ungezwungene Stunden verbringen möchten. Geöffnet von Montag bis Donnerstag von 15 bis 17.30 Uhr sowie freitags von 9 bis 11 Uhr. Cafeteriabetrieb mit kostenloser Kinderbetreuung.

Friseurtermin

Am Dienstag, den 18. Juni schneidet von 15.30 bis 17.30 Uhr Anna Moser den Kindern in einer vertrauten Umgebung die Haare. Ohne Voranmeldung.

Kinderhütendienst

Am Mittwoch, den 19. Juni findet im Mütterzentrum Rapunzel von 9 bis 11 Uhr der wöchentliche Kinderhütendienst statt. Zwei Mütter, eine davon ausgebildete Spielgruppenleiterin, kümmern sich um die Kinder. Für Kinder ab 6 Monaten. Ohne Voranmeldung.

Kinderbastelkurs

Am Mittwoch, den 19. Juni basteln wir mit Kindern ab 3 Jahren mit einfachen Materialien, von 15.30 bis 17 Uhr. Voranmeldung erforderlich. Tel. 233 33 03 während der Öffnungszeiten.

Familien-Frühstück

Im Mütterzentrum Rapunzel wird am Freitag, den 21. Juni von 9 bis 11 Uhr gemütlich gefrühstückt. Alle sind ohne Voranmeldung willkommen. Mit Gratskinderbetreuung.

Wir bitten alle Besucherinnen und Besucher, die öffentlichen Parkplätze rund ums Mütterzentrum zu benützen. (Eing.)

Alpmesse auf Guschg

GUSCHG: Am 23. Juni findet die Alpmesse auf der Alpe Guschg statt. Die Messe beginnt um 11.30 Uhr. Für Personen, die einen Fahrtransport beanspruchen, steht um 9 Uhr eine Transportmöglichkeit beim Kälberstall (beim Skilift) zur Verfügung. Auf Ihren Besuch freuen sich schon heute die Hirtenfamilie und die Alpgenossenschaft Guschg. Bei unsicherer Witterung bitte Telefonnummer 1600 abfragen.

Alpgenossenschaft Guschg

«Was mache ich, wenn...?»

Projekt «Sei kein Frosch!» – Mit Plakataktion aufmerksam gemacht

«Sei kein Frosch», das gemeindeübergreifende Unterländer Projekt gegen Gewalt, Alkoholmissbrauch und Rassismus trat am letzten Wochenende mit einer Plakataktion an die Öffentlichkeit. Das längerfristig angelegte Projekt will sowohl Jugendliche als auch Erwachsene für die Thematik sensibilisieren.

Am letzten Samstag startete die Plakataktion in allen Unterländer Jugendtreffs. Dazu stellten die Jugendarbeitenden der Gemeinden Fragen wie «Was mache ich, wenn ich eine Schlägerei beobachte?», «Wie fühle ich mich nach drei Bier?», «Was trinke ich mit Freunden und Freundinnen?», «Was mag ich an Ausländern und was an Liechtensteinern?» etc.

Die mit den Fragen vorbereiteten Plakate stellen eine erste Etappe zur Auseinandersetzung mit den Themen Gewalt, Alkohol und Rassismus dar. Die Reaktionen der Jugendlichen waren unterschiedlich, doch eines zeigten sie ganz deutlich: die Emotionen gehen hoch und die Vorurteile sind gross.

Im Treffpunkt Mauren hatten die beiden Jugendarbeitenden Carmen Hellensteiner und Harald Kreuzer nach der Plakataktion den Film «Die Welle» auf dem Programm, die Jugendlichen indes wollten sich diesen nicht anschauen, zeigten sich aber durchaus gesprächsbereit, als die beiden Jugendarbeitenden sich zu ihnen nach draussen setzten, um die Antworten auf den Plakaten zu diskutieren. Den Nendler Jugendtreff besuchten am Samstagabend nur wenige Jugendli-



Irgendwo findet sich sicher noch ein Plätzchen für die beiden Schülerinnen.



Viele belissen es nicht einfach beim Schreiben ihrer Statements, sondern informierten sich erst mal über die anderen Aussagen. (Bilder: L-Press)

che, was wohl nicht zuletzt mit den hohen Temperaturen und dem Schwimmbadwetter zu tun haben mochte.

Jung und Alt angesprochen

Am Sonntag traten einige Jugendarbeitende der Unterländer Gemeinden mit der Plakataktion am Bongertfest in Mauren auf. Mit den gleichen Fragen stellten sie sich der Öffentlichkeit, die dieses Mal altersmässig bunt gemischt war. So kamen nebst zahlreichen Statements auch Gespräche mit Jugendlichen und Erwachsenen in Gang – eines der wichtigsten Ziele des Projektes «Sei kein Frosch» konnte somit im Maurer Weiherring erreicht werden, nämlich die Öffentlichkeit aufmerksam zu machen. So wurde angeregt über das Projekt selbst, aber auch über die Aussagen auf den Plakaten disku-

tiert. Die Frage «Was mag ich an Ausländern?» beispielsweise wurde mit «Offenheit», «Anpassungsfähigkeit», «Das kommt auf den Charakter an» beantwortet. Bei der Frage «Was mache ich, wenn ich eine Schlägerei beobachte?» standen Antworten wie «weggehen», «in Sicherheit bringen», «abhauen, bevor ich gesehen werde» im Vordergrund. Die Antworten der Plakataktion vom Sonntag unterschieden sich vermutlich vor allem aus zwei Gründen von denjenigen vom Samstag: erstens waren die angesprochenen Personen altersmässig breit gestreut und zweitens hatten die Schreibenden oft Zuschauerinnen und Zuschauer.

Gespannt sein darf man auf die nächste Aktion von «Sei kein Frosch», die am 6. Juli in den Jugendtreffs des Liechtensteiner Unterlandes stattfinden wird.

STELLENMARKT

Rätisches Kantons- und Regionalspital
7000 Chur
Leitung Pflegedienst www.kantonsspital.chur.ch

Wenn für Sie «Führen, Fordern und Fördern» im Pflegealltag eine spannende Herausforderung bedeutet, dann sind Sie vielleicht für die Zukunft die neue initiative und engagierte Führungsperson auf einer Bettenstation in der Funktion als

Stationsleitung

für unsere Medizinische Klinik per 1. August 2002 oder nach Vereinbarung

Sie bringen für diese anspruchsvolle Aufgabe folgende Voraussetzungen mit:

- Freude und Interesse an Führungs- und Organisationsfragen
- unternehmerisches Denken
- Verantwortungsbewusstsein
- Einsatzbereitschaft
- hohe Motivationsbereitschaft
- Begeisterung für Ausbildungsfragen
- Interesse an der Pflegeentwicklung
- Haltung durch gemeinsame Ziele in einem Team einiges zu bewegen und zu erreichen
- abgeschlossene Stationsleitungsausbildung oder die Bereitschaft diese zu absolvieren

Wir bieten Ihnen:

- einen interessanten und vielseitigen Arbeitsbereich
- ein junges, motiviertes Team
- attraktive Fortbildungsmöglichkeiten
- Freiraum für Ihre Führungsideen
- Coaching in Führungsfragen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Joseph Gamma, Pflegeleitung Departement Medizin, würde sich freuen Ihnen weitere Auskunft zu erteilen. Tel. 081 256 63 09.

Schriftliche Bewerbungen senden Sie an den Leiter Pflegedienst, Heinrich Neuweller, Rätisches Kantons- und Regionalspital, Loestrassce 170, 7000 Chur.

Nr. 9/02
0813-31754

Plattform für Perspektiven

Schädler + Partner
Consulting AG

Personalberatung • Organisation • Outplacement

Auslandsätze in Europa, USA, Südamerika und Asien

Bei unserer Auftraggeberin handelt es sich um eine im St. Galler Rheintal ansässige, weltweit agierende Technologieunternehmung. Mit ihren innovativen und marktorientierten Entwicklungen in der Verfahrenstechnik und im Anlagenbau gehört sie zu den führenden Anbietern ihrer Branche. Wir suchen einen jüngeren

Elektroingenieur (HTL, FH), Elektrotechniker TS oder einen gelernten Elektroniker, Elektromechaniker mit Berufserfahrung

den es für ein paar Jahre in die weite Welt zieht. Als

SERVICE-INGENIEUR

besteht Ihre Aufgabe in der Installation und Inbetriebnahme von Hochpräzisionsanlagen bei Kunden in Europa und Übersee. Sie führen Wartungen und Reparaturen im Rahmen von Serviceverträgen durch. Ausserdem instruieren und schulen Sie die Kunden in der Anwendung der Anlagen. In dieser Position werden Sie ca. 50% der Arbeitszeit weltweit unterwegs sein.

Wir suchen einen kundenorientierten Kandidaten mit Freude an reger Auslandstätigkeit. Durch ein systematisches «training on the job» werden Sie in Ihre neue Aufgabe eingeführt. Die Tätigkeit im Feld beim Kunden erfordert hohe Flexibilität, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und gute Englischkenntnisse. Vertiefte PC-Anwenderkenntnisse und von Vorteil Erfahrung mit SPS-Steuerungen runden das gesuchte Profil ab.

Es erwartet Sie ein attraktives, leistungsorientiertes Salärpaket. Nähere Einzelheiten zu dieser Stelle erfahren Sie von Herrn Becker oder Herrn Schädler. Wir sichern Ihnen volle Diskretion zu.

Schädler + Partner Consulting AG
Bangarten 22, FL-9490 Vaduz, Liechtenstein
Tel. +423 237 55 77 • Fax +423 237 55 78
E-Mail: spc@spc.li

www.topjobs.li

Liechtensteiner VOLKSBLATT

Nicht vergessen!!

Geben Sie uns Ihre Ferienumfaltung oder Lieferunterbruch rechtzeitig bekannt.

Tel. 00423 237 5141

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für unsere Physiotherapie in Triesenberg

eine/n Physiotherapeutin/-therapeuten

bevorzugt mit einigen Jahren Erfahrung. Es erwartet Sie eine selbstständige und ausbaufähige Tätigkeit.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns eine kurze schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

Gemeinschaftspraxis Dr. med. Ch. Vogt
Gemeindezentrum, 9497 Triesenberg
0813-31077

ERFÜLLEN SIE SICH DOCH IHRE WÜNSCHE!

Auch unsere Zeitungsverträge machen mal Ferien. Deshalb suchen wir

FERIENABLÖSUNGEN ALS Zeitungsverträge/innen

für die Frühzustellung diverser Tageszeitungen in den folgenden Gemeinden:

Balsers	Triesen	Triesenberg
Schaan	Planken	Vaduz
Gamprin-Bendern	Ruggell	Schellenberg
Mauren	Eschen	Nendeln
Schaanwald		

Sind Sie daran interessiert? Dann rufen Sie uns bitte an. Weitere Auskunft erhalten Sie unter Telefon 0041 81 255 55 10.

Südoschweiz Pressevertrieb AG
Kasernenstrasse 1, 7000 Chur Tel. 0041 81 255 55 10
Fax 0041 81 255 51 10

gloitscher@suedostschweiz.ch
www.suedostschweiz.ch

Ein Unternehmen der Südoschweiz Mediengruppe **SÜDOSCHWEIZ**